

## Verein pro Gattersagi Buchberg

[www.gattersagi.ch](http://www.gattersagi.ch)

von Otto Weilenmann

### Seiler – wir ziehen an einem Strick

Ein neuer «alter Beruf» wird ausgestellt im laufenden Jahr. Mit Seilen zu arbeiten, praktiziert man immer seltener. Denken wir an Freizeitaktivitäten, sind Seile beim Segeln oder Bergsteigen unabdingbar. Bis vor nicht allzu langer Zeit wurden die weltbesten Bergsteigerseile in der Schweiz hergestellt. Am Mädchenriegen- oder Jugitag ist Seilspringen oft sehr anstrengend und das Tauziehen ein wahres «Gaudi». Die Hin- und Herzieherei ist jeweils ein echter Höhepunkt des Tages. Kälberhalslinge und Strickhalftern, um Tiere aller Art herumzuführen oder anzubinden, verwendete man früher tagtäglich. Die Zugstrangen beim Pfedegespann waren aus Hanf und mussten reissfest sein. Ältere Leute erinnern sich an die Garbenseile. Wer hat all diese verschiedenen Seile hergestellt? In den meisten Dörfern war ein Seiler tätig. Auch in Buchberg und Rüdlingen war je eine Familie mit diesem Handwerk beschäftigt. Wie es gemacht wurde und mit welchen Materialien, Handwerkzeugen und Geräten damals von Hand gearbeitet wurde, wollen wir in der neuen Ausstellung zeigen.

### Aufruf

Wir sind bestrebt, lokale Anwendungen von Seilen aus früheren Zeiten in der neuen Ausstellung zu präsentieren. Vielleicht gibt es in einzelnen Häusern, Estrichen oder Scheunen noch Zeitzeugen, die uns daran erinnern, wie früher gearbeitet wurde. Auch alte Geschichten der Grosseltern aus diesem Umfeld interessieren uns. Melden Sie sich umgehend bei der Gattersagi, wir sind Ihnen dankbar. O.& E Weilenmann, Telefon 044 867 36 43



Trouville aus dem Haus von Emil & Irma Keller. Wie sie hergestellt und verwendet wurde, erfahren Sie in der neuen Ausstellung des Handwerksmuseums Gattersagi

### Generalversammlung 2017

Die Geschicke des Vereins werden am 8. April präsentiert. Wir schauen zurück auf ein interessantes Jahr mit vielen Besuchern. Seit gut 100 Jahren sind die Dörfer elektrifiziert. Kurz nachher haben die Bewohner den Rheinstau mit dem Bau des Kraftwerks Eglisau miterlebt. Der Schweizer Mühlentag mit Dampfstrom und der Sagifisch waren sehr erfolgreich. Die Besucher konnten an beiden Anlässen unter kundiger Anleitung selber Hand anlegen und Windlichter, Blumenkistli oder Tomatenpfähle anfertigen. Interessante Filme im Gattersagikino zeigten lokale Stromgeschichten und kulturelle Anlässe. Abgerundet wurde das Jahr mit einem gemütlichen Helferfest im November.

### Letzte Gelegenheit die Ausstellung «Strom seit 1912» zu sehen



Wer die Ausstellung «Strom seit 1912» noch sehen will, muss sich beeilen. Bestaunen Sie allerlei Gerätschaften! Wir lüften das Geheimnis der Elektrifizierung der Dörfer

### 17. Schweizer Mühlentag

Am Samstag, 27. Mai mit der Eröffnung der neuen Seiler-Ausstellung. Seiler an der Arbeit und Holzwerkplatz. Festbetrieb ist von 10 – 17 Uhr.

Die Sagi läuft und verschiedene Aktivitäten sind in Vorbereitung. Besucher können selber Seile herstellen. Musikalische Unterhaltung. Die Festwirtschaft wird alles dransetzen, um den aufkommenden Hunger und Durst in Schach zu halten.

Das Handwerksmuseum «Gattersagi Buchberg» mit der Ausstellung «Strom seit 1912» (**nur noch bis am 13.Mai**) oder «Seiler» (ab 27. Mai) öffnet bei Bedarf. Anfragen für Führungen können per Internet «[info@gattersagi.ch](mailto:info@gattersagi.ch)» oder bei Robert Kern, Präsident, per Telefon 044 867 30 21 angemeldet werden.